

Offener Brief

an mich gerichteten Brief vom 31.03.2010 an eine weitere, dritte Person weitergeleitet. Absendedatum 09.04.2010. Also erst einen Tag, nach dem von Ihnen gesetzten Termin.

Durch diesen Umstand, konnte ich erst am heutigen Tag, 15.04.2010 Ihren Brief in Empfang nehmen.

Sogleich habe ich versucht, Ihrer Bitte nachzukommen, Ihre Antwortkarte auszufüllen.

Trotz intensiver Mühe, konnte ich nur erahnen, wo ich etwas hinzuschreiben hatte.

Ich habe meinen Zählerstand, ohne Komma, also nur die ganzen Zahlen, 40633, auf die Karte geschrieben, irgendwo, aber klar erkennbar, um was es sich handelt.

Ebenso habe ich die Zahl 08 durchgestrichen und eine 15 davor gesetzt. Das konnte ich gut lesen.

Ein Formular, wie in der Beschreibung angepriesen, konnte ich nicht erkennen.

Dazu muß ich Ihren Graphikdesigner loben.

Er wird sicher von der Betreuungsmafia gesponsert.

Um Ihre Karte korrekt auszufüllen, hätte ich eine Hilfskraft beauftragen müssen. Aber für die 5 Ziffern wollte ich keine zwanzig Euro bezahlen.

Ich bin der Meinung, daß die Mehrkosten, die durch Ihr